

Themenkreise für die Aufnahmeprüfung

Német nyelv (8.osztály)

1. Meine Familie (Családom)
 2. Unsere Wohnung; mein Zimmer (Lakásunk/házunk, saját szobám)
 3. Meine Schule, mein Stundenplan (Iskolám, órarendem)
 4. Essen, Lebensmittel, Speisen und Getränke (Étkezés, élelmiszerek, ételek, italok)
 5. Beim Arzt, Krankheiten, gesund leben (Orvosnál, betegségek, egészséges élet)
 6. Hobby, Freizeit, Ferien (Hobbi, szabadidő, vakáció)
 7. Mein Tagesablauf (Napirendem)
 8. Reisen, Verkehrsmittel, Reiseziele (Utazás, közlekedési eszközök, úti célok)
 9. Kleidung, Kleidungsstücke (Öltözködés, ruházat)
 - 10.
- a) Feste, Feiertage/Geburtstag, Weihnachten (Ünnepek/Születésnap, Karácsony)
- b) Unsere Erde, Umweltschutz (Földünk, környezetvédelem)

1. Ich und meine Familie

Ich heißeund wohne in Kecskemét, in Ungarn. Ich bin 12 Jahre alt und ich gehe in die Reformierte Grundschule in Kecskemét, in die 6. Klasse. Ich bin groß und ich habe kurze, braune Haare und kleine, braune Augen.

Meine Mutter heißt Sie ist..... Jahre alt und arbeitet als Sie kann gut kochen.

Mein Vater heißt Er ist Jahre alt und arbeitet als...../bei der Firma.....

Mein Bruder/ meine Schwester heißt er/sie ist Jahre alt, er spielt gern Computer.

Ich habe auch ein Haustier, eine Katze/ einen Hund. Sie/ er heißt Sie/Er ist so süß.

Ich bin (k)ein guter Schüler/ (k)eine gute Schülerin. Ich habe in Mathe, Geschichte und Biologie eine 4, in den anderen Fächern habe ich eine Fünf.

Meine Lieblingsfächer sind:

Ich gehe gern in die Schule, da treffe ich meine Freunde/Freundinnen und wir reden miteinander. Oft sind wir auch noch am Nachmittag zusammen. Ich schwimme und lese gern, am liebsten spiele ich aber Computer.

Meine beste Freundin/Mein bester Freund heißt

Sie/Er mag Comics und Skateboard. Sie/ Er kann auch gut Gitarre spielen.

2. Unsere Wohnung, mein Zimmer

a. Wir wohnen in Kecskemét, in einem Einfamilienhaus mit Garten.

Im Garten haben wir schöne Blumen und Obstbäume. Das Haus ist schön groß, jedes Familienmitglied hat ein eigenes Zimmer. Im Keller sind die Garage und ein Heizung- und Waschraum. Im Erdgeschoss haben wir ein großes Wohnzimmer zusammen mit der Küche und das Arbeitszimmer meines Vaters. Wir haben hier natürlich auch ein kleines Badezimmer mit Toilette. Im Dachgeschoss haben wir 3 Schlafzimmer und ein großes Bad. Alle Räume sind schön groß und hell, wir wohnen sehr gerne hier.

,

Ich habe ein eigenes Zimmer, meine Möbel habe ich selbst ausgewählt.

Vor dem Fenster steht mein Schreibtisch, auf dem Tisch stehen eine Lampe und ein Blumentopf. Über dem Tisch hängen Regale, hier habe ich meine Bücher und Sachen, die ich gerne ansehe. Neben der Tür stehen ein Kleiderschrank und mein bequemes Bett. Ich bin sehr froh darüber, dass ich ein eigenes Zimmer habe

b. Wir wohnen in Kecskemét, in einem zehnstöckigen Haus im dritten Stock. Unsere Wohnung ist nicht sehr groß, etwa 60 Quadratmeter. Die Wohnung hat nur 3 Zimmer: ein Wohnzimmer mit der Küche zusammen, ein Elternschlafzimmer und ein Kinderzimmer, ich wohne also mit meinem Bruder/mit meiner Schwester zusammen. Die Zimmer sind zwar klein, aber hell und schön eingerichtet. Das Bad und die Toilette sind ebenfalls klein.

Die Zimmer sind schön tapeziert. Ich wohne hier gerne, aber die Wände sind so dünn, dass man die Nachbarn oft hören kann.

Nur unser Kinderzimmer ist viel zu klein. Ich wohne mit meinem Bruder zusammen. Unser Zimmer ist ein Chaos, wir können es aber nicht in Ordnung halten, weil es so klein ist. Unser Schrank ist auch zu klein und das Regal daneben ist auch nicht groß genug. Wir wissen nicht, wohin wir unsere Sachen tun sollen. Das ist so stressig! Wenn es geht, möchte ich später ein eigenes Zimmer!

3. Meine Schule, mein Stundenplan

Ich besuche die 6. Klasse der Reformierten Grundschule in Kecskemét. Unsere Schule ist ein schönes, altes Gebäude. Es befindet sich im Stadtzentrum. In diese Schule gehen Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Im Durchschnitt haben wir 6 Stunden.

Der Unterricht beginnt um 3/4 8 und ist um 13.10 Uhr zu Ende.

Mein Lieblingsschultag ist der, denn wir haben an diesem Tag nur wenig Hausaufgaben. In der Sportstunde spielen wir Basketball, Fußball, Floorball oder wir machen einfach nur Gymnastikübungen.

In der Schule haben wir viele verschiedene Unterrichtsfächer: Mathematik, Biologie, Geographie, Geschichte, Sport, Musik, Religion, Kunst, Grammatik, Literatur und Fremdsprachen (Englisch und Deutsch). Ich lerne Deutsch, wir haben 3 Deutschstunden pro Woche. In der Informatikstunde lernen wir den Computer benutzen.

Meine Lieblingsfächer sind und

Ich mag meine Mitschüler, meine beste Klassenfreundin/mein bester Klassenfreund heißt

.....

4. Essen, Lebensmittel, Speisen und Getränke

In der letzten Zeit kann man immer mehr über gesunde Ernährung lesen. Ich glaube, ich ernähre mich wirklich gesund. Heute habe ich zum Beispiel zum Frühstück eine Scheibe Butterbrot mit Schinken, Paprika und Tomaten gegessen und dazu eine Tasse Milch getrunken.

Zum Frühstück kann man Käse- oder auch Wurstbrot essen. Dazu trinkt man Tee, Kakao, Milch, Mineralwasser, Orangensaft oder Apfelsaft. Man kann aber auch einfach nur ein bisschen Müsli mit Milch oder Joghurt essen.

In die Schule nehme ich im Allgemeinen ein Brötchen mit Aufschnitt und Gemüse mit, oft macht mir meine Mutter auch eine Trinkflasche mit Tee, damit ich in den Stunden nicht durstig bin.

Wochentags esse ich in der Mensa zu Mittag, weil meine Mutter arbeitet. In der Mensa gibt es viele Suppen, zum Beispiel Tomatensuppe, Gemüsesuppe oder Fleischsuppe. Aber oft sind die Portionen klein und es gibt meistens Nudeln, selten Gemüse, und ganz selten bekommen wir Fleischgerichte.

Nachmittags esse ich Obst, und zum Abendessen macht meine Mutter meistens etwas Kaltes wie zum Beispiel einen Salat, hartgekochte Eier oder eine kalte Platte. Ich esse wenig Kuchen und Süßigkeiten. Ganz selten trinke ich Erfrischungsgetränke, lieber Mineralwasser, weil das gesünder ist.

An Feiertagen gehen wir manchmal ins Restaurant, dort können wir aus der Speisekarte wählen und bestellen verschiedenen Spezialitäten

5. Gesundheit und Fitness (Beim Arzt, Krankheiten, gesund leben)

Zum Glück bin ich selten krank. Im Winter habe ich manchmal eine Grippe, dann muss ich für ein paar Tage das Bett hüten. Meistens habe ich Halsschmerzen, Husten und Fieber. Oft tut mir sogar der Kopf weh. Wenn ich mich sehr schlecht fühle, gehe ich zum Arzt. Er untersucht mich und verschreibt mir verschiedene Medikamente. Diese kann man dann in der Apotheke kaufen. Ich nehme die Tabletten regelmäßig ein, trinke heißen Tee, esse viel Obst und schlafe viel. Einmal im Jahr gehe ich zum Zahnarzt, der meine Zähne kontrolliert.

Ich treibe regelmäßig Sport. Dreimal in der Woche haben wir in der Schule Sportunterricht.

Am Anfang der Stunde laufen wir, dann machen wir Gymnastik. Danach spielen wir Basketball oder Handball, manchmal auch Fußball. Bei schönem Wetter haben wir Leichtathletik im Hof. Wir üben Hochsprung, Weitsprung und manchmal den 60 oder 100 Meter Lauf. Es gibt auch ein schönes Hallenbad in unserer Schule, dort können wir schwimmen. Am Wochenende gehe ich mit meinen Freunden spazieren, oder wir fahren Rad.

Im Sommer schwimme ich gerne im Plattensee oder im Meer und wir machen mit meiner Familie Ausflüge in die Berge.

Man sollte viel für seine Gesundheit tun. Man kann sich gesund ernähren und ausreichend schlafen. Ich ernähre mich gesund. Ich muss in der Woche sehr viel lernen, aber am Wochenende ruhe ich mich aus. Ich kleide mich immer dem Wetter entsprechend. Es ist sehr wichtig, dass man regelmäßig Sport treibt. Rauchen schadet der Gesundheit.

6. Hobbys. mein Hobby

Man hat viele Hobbys. Im Sommer kann man zum Beispiel schwimmen, Tennis spielen, Fußball spielen, Rad fahren und reiten. Im Winter kann man Ski und Snowboard fahren oder Schlittschuh laufen. Junge Leute sitzen gern zusammen, plaudern und lachen viel und hören natürlich Musik. Viele Mädchen lesen, basteln und shoppen gern. Jungs spielen lieber im Internet oder treiben oft Sport, zum Beispiel Fußball, Basketball und Floorball.

In der Freizeit kann man ins Kino, ins Theater oder tanzen gehen. Meine Freunde reiten und schwimmen gern, eine Freundin macht Bodengymnastik. In meiner Familie spielen wir oft Gesellschaftsspiele, fahren gern Rad und machen Ausflüge in die Berge. Wir sind gern zusammen. Meine Hobbys sind

Ich reise gern. Nach der Statistik fahren die meisten Ungarn nach Kroatien, Spanien und Tunesien. Wenn sie in Ungarn bleiben, dann verbringen sie den Urlaub am Balaton oder an der Theiß.

Die deutschsprachigen Länder sind auch beliebt. Man fährt gerne nach Österreich, Deutschland und in die Schweiz. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. Die Alpen sind das höchste Gebirge in Europa. Der höchste Berg in Deutschland ist die Zugspitze. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien. und die Hauptstadt der Schweiz ist Bern. Der Bodensee grenzt an Deutschland, an die Schweiz und an Österreich. Ich war schon in.....

7. Mein Tag, mein Tagesablauf

Ich stehe um 6 Uhr auf. Ich gehe ins Badezimmer, wasche mir das Gesicht, putze mir die Zähne und kämme mich. Ich ziehe mich an. Um halb 7 frühstücke ich.

Um 7 Uhr fahre/gehe ich in die Schule. Der Weg zur Schule ist nicht weit, also ich gehe immer zu Fuß./Der Weg zur Schule ist weit. Ich fahre mit dem Bus./Meine Mutter bringt mich mit dem Auto zur Schule. Ich treffe meine Freunde/Freundinnen in der Klasse.

Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr. Meistens haben wir 5 oder 6 Stunden.

Zu Mittag esse ich in der Schule, in der Mensa./zu Hause.

Am Nachmittag lerne ich und mache die Hausaufgaben. Danach spiele ich Computer oder ich treffe meine Freunde/Freundinnen. Wir fahren Rad und hören Musik. Wir lachen sehr viel zusammen und können stundenlang miteinander plaudern.

Einmal pro Woche habe ich Musikunterricht/Fußballtraining.

Meine Eltern kommen. Wir essen zusammen zu Abend.

Danach spiele ich Computer oder sehe fern. Um 9 Uhr höre ich noch Musik oder lese ein bisschen. Dann muss ich um halb 10 ins Bett gehen.

8. Reise

Die meisten Leute machen im Sommer Urlaub. Es wird in Ungarn immer mehr zum Trend, dass man auch in den Winterurlaub fährt. Die Familien fahren in den Schulferien.

Klassenausflüge finden während des Schuljahres statt, meistens im Frühling. Bei uns bedeutet die Klassenfahrt eine gemeinsame Reise von Schülern und Lehrern, wir fahren mit dem Bus oder mit der Bahn. Wir bezahlen einen Gruppenpreis, so können wir sparen.

Nach der Statistik fahren die meisten Ungarn nach Kroatien, Spanien und Tunesien. Wenn sie in

Ungarn bleiben, dann verbringen sie den Urlaub am Balaton oder an der Theiß.

Die deutschsprachigen Länder sind auch beliebt. Man fährt gerne nach Österreich, Deutschland und in die Schweiz. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. Die Alpen sind das höchste Gebirge in Europa. Der höchste Berg in Deutschland ist die Zugspitze. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien. Im Sommer findet dort das große Donauinselfest statt.

Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern. Der Bodensee grenzt an Deutschland, an die Schweiz und an Österreich.

Man kann mit dem Auto oder mit einem Bus fahren, aber am schnellsten fährt man mit dem Flugzeug. Vor der Reise hat man viel zu tun. Man muss die Reisedokumente zusammenstellen, Geld umtauschen und die Koffer packen. In den Reisekoffer kommen Kleidung für sonnige Tage und Regenwetter, Kosmetikartikel, Schuhe, ein Fotoapparat, eine Reiseapotheke, ein Reiseführer, Reisepapiere und natürlich Geld.

9. Mode und Kleidung (Kleidungsstücke)

Man muss sich entsprechend der Jahreszeit kleiden.

Im Winter tragen die Leute warme Kleidung. Man kann z. B. eine warme Hose mit einem Pullover tragen, einen Wintermantel mit Handschuhen, einem Schal und einer Mütze. Wenn es kalt ist, tragen wir warme Socken oder Strumpfhosen mit warmen Schuhen oder Stiefeln.

Im Sommer tragen die Leute leichte Kleidung, ärmellose Blusen oder Hemden, weite oder enge Röcke, kurze Hosen oder Shorts, dazu bunte T-Shirts. Dazu trägt man Sandalen. Viel Zeit verbringen wir dann am Strand oder am Badensee. Dort trägt man meistens nur eine Badehose, einen Badeanzug oder einen Bikini, manchmal auch einen Bademantel und natürlich einen Strohhut und eine Sonnenbrille.

Zum Sport trägt man Trainings- und Gymnastikanzüge, T-Shirts, Shorts oder Turnhosen und Sportschuhe. Für eine Bergtour eignen sich feste Bergschuhe, Pullis, Jacken oder Anoraks.

In den Bergen ist oft wechselhaftes Wetter, deshalb sollten wir auch einen Regenmantel oder einen Regenschirm mitnehmen. Zum Skifahren trägt man einen Skianzug und Skischuhe.

Wenn wir ins **Theater** oder ins Konzert gehen, tragen die Frauen ein Abendkleid oder ein Kostüm mit eleganten Schuhen. Die Männer tragen einen Anzug, dazu ein Hemd mit einer Krawatte oder einem Schlips. Unsere Schulkleidung sollte praktisch, schlicht und einfach sein, wir tragen meistens Jeans und T-Shirt mit Sportschuhen. Ich finde Mode zwar wichtig, ich kleide mich aber wie ich will, wie es mir gefällt.

10. a Was kann ich für den Umweltschutz machen?

Heutzutage wird immer mehr vom Umweltschutz gesprochen. Die Lage ist ernst, deshalb müssen wir alle etwas für die Umwelt tun.

Wir können zum Beispiel mit Strom, Wasser und Gas sparen. Wir schalten das Licht aus und im Winter stellen wir die Temperaturen niedriger, wenn wir weggehen. Wir lassen das Wasser nicht laufen, wenn wir Zähne putzen und wir duschen nicht sehr lange. Wir haben überall Sparlampen, die nicht so viel Strom verbrauchen und dafür länger brennen. Die leeren Batterien werfen wir nicht in den Hausmüll, weil sie den Boden verschmutzen. Wir kaufen meistens Waren mit wenig Verpackung,

man muss den Müll vermeiden. Unser Pausenbrot ist nicht in Plastik-oder Alufolie verpackt. Plastiktüten kaufen wir nicht und auch keine Alu-Dosen. Die Müllarten, also Papier, sauberes Plastik und Glas sammeln wir getrennt, so kann man sie wiederverwerten. Unsere Schulhefte sind auch aus Umweltpapier, Wiederverwertung ist doch wichtig. In die Schule gehen wir meistens zu Fuß oder wir fahren Rad, damit können wir auch etwas für den Umweltschutz tun.

10. b. Feste

Die bedeutendsten Feste, die die Familien feiern, sind Weihnachten, Ostern, Nikolaustag und Geburtstag.

Für mich ist das Weihnachtsfest das schönste Fest des Jahres. Schon vier Wochen vor Weihnachten beginnt die Adventszeit, die die Vorbereitung auf das Fest ist. Die Festtage fallen auf den 25. und 26. Dezember, aber das Feiern beginnt schon am vorangehenden Abend, am Heiligen Abend. Da sind die Familien zusammen, die Familienmitglieder unterhalten sich und spielen besonders viel mit den Kindern. An diesem Abend essen wir immer traditionelle Speisen wie Fischsuppe oder gefülltes Kraut. Meine Mutter backt auch viele leckere Kuchen.

Ostern besteht aus zwei Feiertagen: dem Ostersonntag und Ostermontag. Am Sonntag bringt der Osterhase den Kindern kleine Geschenke. Schinken, gekochte Eier und Kuchen kommen auf den Tisch. Es ist schon eine lange Tradition in Ungarn, dass die Jungen die Mädchen am Montagmorgen begießen, damit sie nicht verwelken. Dabei werden lustige Verse vorgetragen. Für die Begießung und die guten Wünsche bekommen die Jungen Ostereier geschenkt.

Ich feiere meinen Geburtstag meistens im engen Familienkreis, aber manchmal mache ich eine Geburtstagsparty, auf die ich meine besten Freunde einlade. Meine Mutter backt oder kauft mir eine Torte. Ich bekomme Blumen und Geschenke und es gibt ein besonders leckeres Essen. Wir plaudern, hören Musik und tanzen.